



KERN-LIEBERS – Ausbildung während der Corona-Pandemie

Dank hohem Engagement, strukturierter Vorgehensweise und Flexibilität werden alle Ausbildungsziele erreicht



"Turbo Azubis" mit Lehrzeitverkürzung stehen stellvertretend für den ganzen Jahrgang. Von links nach rechts, hintere Reihe: Jan Ganter, Florian Ehnis, Nico Rötzer, Klaus Zehnder, Daniel Klausmann. Vordere Reihe: Lukas Schippert, Mark Lehmann, Andreas Bitzer (Gesamtausbildungsleiter), Timo Neizert, Julian Müller. Nicht im Bild zusehen, ist Lars Ungericht. Foto: pm

16. September 2020 | **Promotion**

(Anzeige). Das Ausbildungsjahr im Sommer 2020 ist trotz Corona-bedingter Einschränkungen für die Auszubildenden bei KERN-LIEBERS höchst erfolgreich zu Ende gegangen. Die Herausforderungen für die am 1. September neu hinzugekommenen Azubis und Studenten/-innen, sind jedoch nicht geringer und keinesfalls nur auf Maskenpflicht und die Einhaltung von Abstandsregeln beschränkt.

Um die Qualität der Ausbildung in allen Bereichen auf gewohnt hohem Niveau zu halten und die Zukunftschancen der jungen Nachwuchskräfte nicht zu gefährden, hat KERN-LIEBERS zahlreiche Maßnahmen getroffen, damit alle ihr Ziel erreichen.

Auszubildende, Studenten/-innen und Ausbilder haben mit einem hohen Grad an Flexibilität Pläne und Konzepte erstellt, damit nicht nur Hygienevorschriften eingehalten, sondern auch sämtliche Ausbildungsinhalte vollständig und effizient vermittelt werden. Die Auszubildenden sind in mehrere Gruppen aufgeteilt, die sich abwechselnd im Betrieb aufhalten.

Durch ein strukturiertes und effizientes Schichtmodell für alle Auszubildenden können weiterhin alle Ausbildungsziele erreicht werden. Alle Beteiligten zeigen einen überdurchschnittlichen Einsatz, die gegenwärtige schwierige Situation bestmöglich zu gestalten und legen teilweise Sonderschichten ein.

Besonders hervorzuheben ist, dass 6 Auszubildende aus dem Metallbereich, trotz der aktuell schwierigen Lage, zum ersten Mal eine Zusatzqualifikation zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten erwerben konnten. 10 Auszubildende („Turbo“ Azubis) konnten ihre Ausbildung dank sehr guter Leistungen um ein halbes Jahr verkürzen und somit 6 Monate früher in das reguläre Arbeitsleben starten. Insgesamt gab es zahlreiche Preise und Belobigungen: 4 IHK Preise im gewerblich-technischen Bereich sowie 3 IHK-Preise im kaufmännischen Bereich. Darüber hinaus 3 Preise der Berufsschule/Berufskolleg und 6 Belobigungen. Mit einem Notendurchschnitt von 1,1 in Theorie und Praxis hat Klaus Zehnder (Industriemechaniker) bewiesen auch in außergewöhnlichen Zeiten hervorragende Leistungen zu vollbringen.

Andreas Bitzer, Gesamtausbildungsleiter bei KERN-LIEBERS, fasst die getroffenen Maßnahmen zusammen: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg zur Bildung, auch während der Corona Pandemie“. KERN-LIEBERS arbeitet kontinuierlich an weiteren Verbesserungen wie z.B. Ausbau der digitalen Möglichkeiten in Abstimmung mit Berufs- und Hochschulen und Anbietern von Berufs- und Bildungsmessen.